

	<p>Objekt: Ehrenabzeichen des Kriegervereins Edenkoben</p> <p>Museum: Museum für Weinbau und Stadtgeschichte Edenkoben Weinstraße 107 67480 Edenkoben 06323-81514 anfrage@museum-edenkoben.de</p> <p>Sammlung: 1870 /1871 - 1914 Reichsgründung bis Erster Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: MWS_0001_000321</p>
--	---

## Beschreibung

Goldene Krone, goldenes Schwert und blau-weißes Rautenwappen mit dem goldenen Schriftzug "In Treue fest" verweisen auf die Zugehörigkeit des ausgezeichneten Kriegsveteranen zum Königreich Bayern. Die beiden anhängenden blau-weiß gestreiften Bänder mit schwarz-weiß-rottem Rand (als Zeichen der Zugehörigkeit zum deutschen Reich) und der Aufschrift "Ehrenzeichen" "Kriegerverein Edenkoben" sind an den freien Enden mit goldenen Fransen geschmückt.

Kriegervereine sind vereinsrechtlich bestimmte Zusammenschlüsse, Interessenvereinigungen und -vertretungen ehemaliger Soldaten jeden Ranges. Anfangs vertraten sie nur Soldaten, die an Feldzügen teilgenommen hatten, dann alle Gedienten. Ihr ursprünglicher Zweck bestand darin, würdige militärische Bestattungen nach dem Ableben bedürftiger Kameraden sicherzustellen und die Hinterbliebenen zu unterstützen. Hinzu kamen frühzeitig die Pflege der Kameradschaft und der militärischen Tradition, die Beschwörung gemeinsamer Erlebnisse (und Siege) und die stets betonte Verbundenheit mit Fürst und Vaterland. Die - je nach Zeit und Landschaft - auch als Veteranen-, Kampfgenossen- und Militärvereine bezeichneten Vereinigungen verbreiteten sich insbesondere in den von nationaler Begeisterung geprägten Zeiten über ganz Deutschland: nach den Befreiungskriegen 1813, nach den Feldzügen von 1864 und 1866 sowie vor allem nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71.

(vgl. Lit.: Thomas Rohkrämer, Der Militarismus der "kleinen Leute". Die Kriegervereine im Deutschen Kaiserreich 1871-1914 (Beiträge zur Militärgeschichte 29), München 1990.)

Der Kriegerverein Edenkoben wurde 1873 gegründet, zeitgleich mit dem "Bayerischen Kriegerbund", der 1874 durch den "Bayerischen Veteranen- und Kriegerverein", 1877 durch den "Bayerischen Veteranen-, Krieger- und Kampfgenossen-Bund" (BVKKB) abgelöst wurde. Er vertrat um 1900 2.250 Vereine mit 150.000 Mitgliedern und wurde 1908 in "Bayerischer Veteranen- und Kriegerbund" umbenannt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Messing / Stoff

Maße:

11,0x10,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1873-1908
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Ehrenabzeichen
- Kriegerverein
- Krone
- Schwert
- Soldat